

# Italienisches Design mit Vita

**WOHNDESIGN** Der italienische Möbelhersteller Cassina feiert sein 90-jähriges Bestehen – und die 50-jährige Zusammenarbeit mit dem Zürcher Traditionsunternehmen wohnbedarf. Die Design-Klassiker, die zeitlose Eleganz und modernen Zeitgeist vereinen, sind legendär und stehen für italienische Handwerkskunst auf höchstem Niveau.



Limited Edition des Utrecht C90 Sessels von Cassina in burgunderrot mit einem Knopflochstich in gelb ist in Europa exklusiv bei wohnbedarf.



Kennen das Erfolgsgeheimnis des italienischen Designs: Felix Messmer, Geschäftsführer wohnbedarf (l.) und Barbara Lehmann, Head of the Cassina Archives

Fotos: zvg



## INTERVIEW INÈS DE BOEL

**Cassina feiert dieses Jahr sein 90-Jahre-Jubiläum. Cassina und wohnbedarf können gleichzeitig auf eine erfolgreiche 50-jährige Zusammenarbeit zurückschauen. Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis?**

**Felix Messmer** Das Erfolgsgeheimnis ist unsere übereinstimmende Philosophie. Cassina und wohnbedarf haben beide das Ziel, gute Entwürfe zu präsentieren, die nachhaltig sind und zu Klassikern werden. Das berühmteste Beispiel ist die LC-Serie von Le Corbusier, Pierre Jeanneret und Charlotte Perriand. Diese sind Ende der 1920er-Jahre entworfen worden und immer noch modern. Eine LC4-Liege oder ein LC2-Sessel sind Standard-Möbelstücke, die wir hier bei wohnbedarf haben müssen. Cassina geht ausserordentlich sorgfältig mit Design um. Sie versuchen, neue Möbel zu präsentieren, die Potenzial zum Klassiker haben. Deshalb passt es so gut zu wohnbedarf.

**Welche drei Eigenschaften beschreiben die Marke wohnbedarf am besten?**

Stilsicherheit, Nachhaltigkeit und Innovation.

**Was macht die Design-Stücke der Marke Cassina einzigartig?**

**Barbara Lehmann** Cassina zeichnet sich durch Pioniergeist aus und hat in seiner Geschichte immer Recherchen betrieben. Seit den 1950er-Jahren versuchen wir, mit industriellem Design zu experimentieren. Kurz: Cassina widmet sich seit jeher einer Synergie zwischen industrieller und handwerklicher Produktion. Es bildet bis heute das Erfolgsgeheimnis des italienischen Designs. Ich möchte fast von einer Art Möbelphilosophie von Cassina sprechen: die Qualität, die Erforschung des Objekts und die Leidenschaft zu experimentieren. Mit unserem diesjährigen Jubiläumsbuch setzen wir einen wichtigen Referenzpunkt. Die Möbel der Marke Cassina finden sich nicht nur in den Museen, sondern sind dank limitierter Auflagen und Wiederverkäufe z.B. von Corbusier-Klassikern berühmt. Da wir immer mit grossen Architektur-Ikonen gearbeitet haben, ist unser Anspruch an das umfassende Wohndesign etwas abhanden gekommen. Cassina fängt wieder an, sich mehr mit Interior Design zu beschäftigen, d.h. wir wollen nicht nur Einzelstücke präsentieren, sondern auch komplette Inneneinrichtungen anbieten.

**Der Einrichtungs- bzw. Möbelmarkt ist hart umkämpft. Wie nehmen Sie aktuell die Branche wahr?**

**Was unterscheidet Sie von anderen Mitbewerbern?**

**Felix Messmer** Ja, der Einrichtungsmarkt spielt heute auf allen physischen und virtuellen Kanälen. Der Wettbewerb ist entsprechend gross. Aber gerade grosse bekannte Einrichtungshäuser haben in der Bevölkerung auch die Freude am Wohnen und Einrichten geweckt. Die Marke wohnbedarf ist eines der wenigen Häuser mit einer klaren DNA im Design. Entsprechend sind wir gut positioniert. Bei uns finden die Kunden Möbel und Designstücke, die auch in zwanzig Jahren noch schön sind, und wir integrieren diese in hochwertige Einrichtungskonzepte. Die Stücke selbst gewinnen gar an Wert. Besonders ist auch, dass wir alle Produkte in einem Showroom zeigen können.

**Wie hat sich die Branche in den letzten 20 bis 30 Jahren verändert?**

Gerade in der Schweiz und in städtischen Gebieten ist Wohnen und Einrichten heute ein Teil des Lifestyles. Vor zwanzig Jahren war alles noch sehr museal. Heute integrieren wir Designstücke in den Alltag einer Familie oder eines Büros und die Menschen leben ganz selbstverständlich damit. Gutes Design wird heutzutage aber auch kopiert. Die starke Zunahme

## CASSINA

Das Traditionsunternehmen aus Mailand hat in den 1950er-Jahren das Zeitalter des Industriedesigns in Italien eingeläutet. Cassina hat damit den Übergang von der handwerklichen zur Serienproduktion markiert und steht seit jeher für herausragendes Design, immer unter der Prämisse unbedingter Qualität, die jedem Einrichtungstück Einzigartigkeit verleiht. Seit 90 Jahren gestaltet Cassina vereint die Entwürfe der grossen Designer des 20. und 21. Jahrhunderts unter einem Dach.

von Plagiaten ist sicher ein grosses Thema, zumal diese auch gerne über den Online-Handel verkauft werden. Zusammen mit den Herstellern setzen wir uns dafür ein, dass der physische Handel bei den Originalprodukten stark bleibt. Gerade Möbel sind Produkte, die man ausprobieren sollte, spüren und fühlen, ob sie zu einem passen.

**Das Thema Nachhaltigkeit wird seit einigen Jahren auch in der Möbelbranche diskutiert. Worum geht es genau?**

Nachhaltigkeit ist ein abgenutztes Schlagwort. Wir verstehen darunter: Man produziert in einer Qualität, die eine vernünftige Zeit hält. Design muss zeitlos sein. Das ist wahrscheinlich das Allerschwierigste. Die Produzenten müssen sicherstellen, dass Möbel auf umweltverträgliche Art und Weise produziert werden. Cassina hat beispielsweise vor zwei Jahren die ganze Lederproduktion umgestellt und braucht kein Chrom mehr für die Gerbprozesse. Man nimmt bewusst einen komplexeren Produktionsablauf in Kauf. Unser Beitrag als wohnbedarf zur Nachhaltigkeit ist aber auch, dass wir die Möbel nicht nur verkaufen, sondern in nachhaltige Einrichtungskonzepte integrieren.

**Welches Design-Objekt aus Ihrer Kollektion ist Ihr Lieblingsstück?**

**Barbara Lehmann** Ganz klar: Das schwebende Bücherregal «Veliero» von Franco Albini aus dem Jahr 1939. Es ist das ikonischste Stück Architektur, eine veritable Herausforderung. Es gibt nichts Vergleichbares. Veliero bedeutet Segelschiff. Albini hat dieses Stück für sein Haus realisiert. Sein Sohn hörte sehr laut Musik und das Regal brach zusammen. 2008 haben wir dieses Möbelstück wieder in unserer Kollektion aufgenommen. Es ist uns gelungen, gemeinsam mit der Fondation Albini dieses fantastische Modell zu rekonstruieren. Wir sind sehr glücklich, dass wir es produzieren dürfen. In erster Linie ist es ein Raumteiler. Das Konzept beinhaltet die Idee der Transparenz, der Leichtigkeit und des Gleichgewichts. Mit Hilfe von Ingenieuren haben wir die vertikalen Elemente verändert. Die Spezialität von Cassina ist, ein Unikat industriell zu fertigen.

**Welche Erwartungen haben Sie für die kommenden Jahre?**

**Felix Messmer** Allgemein merkt man, dass die Hersteller sich zunehmend auf einige wenige Partner fokussieren wollen. Das ist ein positives Zeichen, weil sie die beste Beratungsqualität bringen, die Ware am besten präsentie-

ren können und die besten Standorte haben. wohnbedarf versucht das Sortiment so zu straffen, dass wir jene Produkte, die man überall bekommt, bald nicht mehr haben. Wir konzentrieren uns auf Objekte, die speziell sind. Cassina hat die Distribution sehr gut im Griff. Unser Ziel ist es, noch stärker als Gesamteinrichter aufzutreten und zwar für Businesskunden und Private. Wir durften kürzlich beispielsweise ein ganzes Hotel einrichten, samt Farb-, Licht- und Materialkonzept. ■

[www.cassina.com](http://www.cassina.com); [www.wohnbedarf.ch](http://www.wohnbedarf.ch)

## WOHNBEDARF

wohnbedarf steht seit 1931 für modernes Einrichten von klassischer und progressiver Architektur, für Designklassiker und zeitgenössische Kollektionen in hochwertiger Qualität. Lebensform und Wohnkultur miteinander verschmelzen lassen – das war das Credo der Gründer von wohnbedarf und dieser Leitgedanke wird auch heute noch gelebt. Das 1931 gegründete Traditionsunternehmen hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einer eigenen Marke und zu einer Institution entwickelt.